

110-4/303

ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj.

Přílohy

110-4/303

17 listů

Krab. 247.

**ST M**

IV. K - 62/43.

IV. K - 63/43.

IV. K - 65 - 67 /43.

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 8. Februar 1944.

VIII/1: 23 V 2 302/25

An

das Büro des Herrn Reichsprotectors  
das Ministeramt  
die Herren Abteilungsleiter  
die Herren Oberlandräte - Inspektoren - in Böhmen und Mähren  
den Herrn Wohnachtsbevollmächtigten  
den Herrn Befehlshaber der Waffen-SS  
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei  
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die  
Festigung deutschen Volkstums  
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes  
den Herrn Arbeitsauführer in Prag  
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten  
den Herrn Generalstaatsanwalt  
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
die deutschen Präsidialchefs in den autonomen Zentralbehörden  
die Landespräsidenten - Reichsauftragsverwaltung Prag und Brünn  
die Parteiverbindungsstelle

Reisezugfahrplan

Seit 5./2. führen die Fronturlauberzüge mit Reisezugteil  
3047/3147 Wien - Budweis - Pilsen - Eger - Leipzig einen offenen  
Verkehr für den Wechselverkehr Protektorat übriges Reich. Bei starker  
Benutzung werde ich die Freigabe eines weiteren Wagens beantragen.

Fahrplan:

NR 3047			NR 3147	
an	ab		an	ab
	15.05	Wien Fr J Bf	9.12	
19.08/19.24		Gmünd(Waldv) Hbf	5.42/ 6.00	
20.16/20.34		Budweis	4.18/ 4.38	
21.33/21.34		Strakonitz	---	
21.52/22.02		Morasdowitz B.	2.47/ 3.01	
23.10/23.30		Pilsen	1.14/ 1.34	
23.45/23.46		Tuschkau - Kosslup	0.59/ 1.00	
1.34/ 1.36		Marienbad Hbf	23.08/23.10	
2.34/ 2.44		Eger	21.46/22.06	
4.21/ 4.28		Plauen (Vogtl) ob Bf	19.59/20.06	
4.57/ 5.07		Reichenbach(Vogtl)ob Bf	19.03/19.21	
5.25/ 5.34		Werdau	18.24/18.31	
6.09/ 6.12		Altenburg (Thür)	17.33/17.35	
6.58		Leipzig Hbf	16.50	

./.

A.M.-IV-4-62/143

IV K-62/143

10

Mit der Freigabe dieses Wagens ist nicht nur eine Schnell-  
verbindung auf der Strecke Pilsen - Budweis, sondern auch eine  
sehr gute Verbindung Protektorat - Mitteldeutschland geschaffen  
worden.

Anschluß an SFR 3047 mit

EmW	46:	Prag	ab	18,50	Pilsen	an	21,28
SFR	89:	"	"	19,30	"	"	22,21

Im Auftrage:  
gez. D a n c o  
Beglaubigt:

*[Signature]*  
Reichsbahnoberinspektor



54024

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 8. Februar 1944

VIII/13 23 V 2 302/25

An

das Büro des Herrn Reichsprotektors  
das Ministeramt  
die Herren Abteilungsleiter  
die Herren Oberlandräte -- Inspektoren -- in Böhmen und Mähren  
den Herrn Wohnachtsbevollmächtigten  
den Herrn Befehlshaber der Waffen-SS  
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei  
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die  
Festigung deutschen Volkstums  
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes  
den Herrn Arbeitsauführer in Prag  
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten  
den Herrn Generalstaatsanwalt  
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
die deutschen Präsidialchefs in den autonomen Zentralbehörden  
die Landespräsidenten -- Reichsauftragsverwaltung Prag und Brünn  
die Parteiverbindungsstelle

Betr. Reisezugfahrplan

Seit 5./2. führen die Fronturlauberzüge mit Reisezugte  
3047/3147 Wien - Budweis - Pilsen - Eger - Leipzig einen off  
Wagen für den Wechselverkehr Protektorat übriges Reich. Bei s  
der Benutzung werde ich die Freigabe eines weiteren Wagens be  
tragen.

Fahrplan:

SFR 3047

an ab

16.05  
19.08/19.24  
20.16/20.34  
21.33/21.54  
21.52/22.02  
23.10/23.30  
23.45/23.45  
1.34/ 1.38  
2.34/ 2.44  
4.21/ 4.28  
4.57/ 5.07  
5.25/ 5.34  
6.09/ 6.12  
6.58

Wien Fr J Bf  
Gmünd (Waldv) Hbf  
Budweis  
Strakonitz  
Moraschowitz B.  
Pilsen  
Tuschkau - Koschup  
Marienbad Hbf  
Eger  
Plauen (Vogtl) ob Bf  
Reichenbach (Vogtl) ob Bf  
Werdau  
Altenburg (Thür)  
Leipzig Hbf

SFR 3147

an ab

9.12  
5.42/ 6.00  
4.18/ 4.38  
---  
2.47/ 3.01  
1.14/ 1.34  
0.59/ 1.00  
23.08/23.10  
21.46/22.06  
19.59/20.06  
19.03/19.21  
18.24/18.31  
17.33/17.35  
16.50

./.

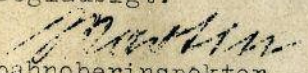
2a

Mit der Freigabe dieses Wagens ist nicht nur eine Schnell-  
verbindung auf der Strecke Pilsen - Budweis, sondern auch eine  
sehr gute Verbindung Protektorat - Mitteldeutschland geschaffen  
worden.

Anschluß an SFR 3047 mit

EmW 46:	Prag ab	18,50	Pilsen an	21,28
SFR 89:	" "	19,30	" "	22,21

Im Auftrage:  
gez. D a n c o  
Beglaubigt:



Reichsbahnoberinspektor



54023

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 8. Februar 1944.

VIII/1: 23 V 2 302/25

An

das Büro des Herrn Reichsprotectors  
das Ministeramt  
die Herren Abteilungsleiter  
die Herren Oberlandräte - Inspektoren - in Böhmen und Mähren  
den Herrn Wohnnachtsbevollmächtigten  
den Herrn Befehlshaber der Waffen-SS  
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei  
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die  
Festigung deutschen Volkstums  
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes  
den Herrn Arbeitsgauführer in Prag  
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten  
den Herrn Generalstaatsanwalt  
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
die deutschen Präsidialchefs in den autonomen Zentralbehörden  
die Landespräsidenten - Reichsauftragsverwaltung Prag und Brünn  
die Parteiverbindungsstelle

Betr. Reisezugfahrplan

Seit 5./2. führen die Fronturlauberzüge mit Reisezugteilen  
3047/3147 Wien - Budweis - Pilsen - Eger - Leipzig einen offenen  
Wagen für den Wechselverkehr Protektorat übriges Reich. Bei starker  
Benutzung werde ich die Freigabe eines weiteren Wagens beantragen.

Fahrplan:

SER 3047

an ab

16.05  
19.08/19.24  
20.16/20.34  
21.33/21.54  
21.52/22.02  
23.10/23.30  
23.45/23.45  
1.34/ 1.38  
2.34/ 2.44  
4.21/ 4.28  
4.57/ 5.07  
5.25/ 5.34  
6.09/ 6.12  
6.58

Wien Fr J Bf  
Gmünd(Waldv) Hbf  
Budweis  
Strakonitz  
Moraschdowitz B.  
Pilsen  
Tuschkau - Koslup  
Marienbad Hbf  
Eger  
Plauen (Vogtl) ob Bf  
Reichenbach(Vogtl)ob Bf  
Werdau  
Altenburg (Thür)  
Leipzig Hbf

SER 3147

an ab

9.12  
5.42/ 6.00  
4.18/ 4.38  
---  
2.47/ 3.01  
1.14/ 1.34  
0.59/ 1.00  
23.08/23.10  
21.46/22.06  
19.59/20.06  
19.03/19.21  
18.24/18.31  
17.33/17.35  
16.50

./.

Ja

Mit der Freigabe dieses Wagens ist nicht nur eine Schnell-  
verbindung auf der Strecke Pilsen - Budweis, sondern auch eine  
sehr gute Verbindung Protektorat - Mitteldeutschland geschaffen  
worden.

Anschluß an SFR 3047 mit

EmW	46:	Prag	ab	18,50	Pilsen	an	21,28
SFR	89:	"	"	19,30	"	"	22,21

Im Auftrage:  
gez. D a n c o  
Beglaubigt:



*Danco*  
Reichsbahnoberinspektor



54727

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 8. Februar 1944.

VIII/1: 23 V 2 302/25

An

das Büro des Herrn Reichsprotectors  
das Ministeramt  
die Herren Abteilungsleiter  
die Herren Oberlandräte - Inspektoren - in Böhmen und Mähren  
den Herrn Wohnachtsbevollmächtigten  
den Herrn Befehlshaber der Waffen-SS  
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei  
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die  
Festigung deutschen Volkstums  
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes  
den Herrn Arbeitsaufseher in Prag  
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten  
den Herrn Generalstaatsanwalt  
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
die deutschen Präsidialchefs in den autonomen Zentralbehörden  
die Landespräsidenten - Reichsauftragsverwaltung Prag und Brünn  
die Parteiverbindungsstelle

Betr.: Reisezugfahrplan

Seit 5./2. führen die Fronturlauberzüge mit Reisezugteil  
3047/3147 Wien - Budweis - Pilsen - Eger - Leipzig einen offenen  
Wagen für den Wechselseverkehr Protektorat übriges Reich. Bei stärker  
Benutzung werde ich die Freigabe eines weiteren Wagens beantragen.

Fahrplan:

<u>SER 3047</u>			<u>SER 3147</u>	
an	ab		an	ab
	16.05	Wien Fr J Bf	9.12	
19.08/19.24		Gmünd (Waldv) Hbf	5.42/	6.00
20.16/20.34		Budweis	4.18/	4.38
21.33/21.34		Strakonitz		---
21.52/22.02		Moraschowitz B.	2.47/	3.01
23.10/23.30		Pilsen	1.14/	1.34
23.45/23.46		Tuschkau - Kosslup	0.59/	1.00
1.34/ 1.36		Marienbad Hbf	23.08/23.10	
2.34/ 2.44		Eger	21.46/22.06	
4.21/ 4.28		Plauen (Vogtl) ob Bf	19.59/20.06	
4.57/ 5.07		Reichenbach (Vogtl) ob Bf	19.03/19.21	
5.25/ 5.34		Werdau	18.24/18.31	
6.09/ 6.12		Altenburg (Thür)	17.33/17.35	
6.58		Leipzig Hbf		16.50

./.

4a

Mit der Freigabe dieses Wagens ist nicht nur eine Schnell-  
verbindung auf der Strecke Pilsen - Budweis, sondern auch eine  
sehr gute Verbindung Protektorat - Mitteldeutschland geschaffen  
worden.

Anschluß an SFR 3047 mit

BmW	46:	Prag	ab	18,50	Pilsen	an	21,28
SFR	89:	"	"	19,30	"	"	22,21

Im Auftrage:  
gez. D a n c o  
Beglaubigt:

Reichsbahnoberinspektor



54021

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 8. Februar 1944.

VIII/14 23 V 2 302/25

An

das Büro des Herrn Reichsprotectors  
das Ministeramt  
die Herren Abteilungsleiter  
die Herren Oberlandräte - Inspektoren - in Böhmen und Mähren  
den Herrn Wohnachtsbevollmächtigten  
den Herrn Befehlshaber der Waffen-SS  
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei  
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die  
Festigung deutschen Volkstums  
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes  
den Herrn Arbeitsauführer in Prag  
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten  
den Herrn Generalstaatsanwalt  
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
die deutschen Präsidialhöfe in den autonomen Zentralbehörden  
die Landespräsidenten - Reichsauftragsverwaltung Prag und Brünn  
die Parteiverbindungsstelle

Betr.: Reisezugfahrplan

Seit 5./2. führen die Fronturlauberzüge mit Reisezugteil  
3047/3147 Wien - Budweis - Pilsen - Eger - Leipzig einen offen  
Wagen für den Wechselverkehr Protektorat übriges Reich. Bei st  
ker Benutzung werde ich die Freigabe eines weiteren Wagens bean  
tragen.

Fahrplan:

<u>NR 3047</u>			<u>NR 3147</u>	
an	ab		an	ab
	16.05	Wien Fr J Bf	9.12	
19.08/19.24		Gmünd (Waldv) Hbf	5.42/ 6.00	
20.16/20.34		Brdweis	4.18/ 4.38	
21.33/21.34		Strakonitz		
21.52/22.02		Moraschowitz B.	2.47/ 3.01	
23.10/23.30		Pilsen	1.14/ 1.34	
23.45/25.45		Tuschkau - Koschup	0.59/ 1.00	
1.34/ 1.36		Marienbad Hbf	23.08/23.10	
2.34/ 2.44		Eger	21.46/22.06	
4.21/ 4.28		Plausen (Vogtl) ob Bf	19.59/20.06	
4.57/ 5.07		Reichenbach (Vogtl) ob Bf	19.03/19.21	
5.25/ 5.34		Werdau	18.24/18.31	
6.09/ 6.12		Altenburg (Thür)	17.33/17.35	
6.58		Leipzig Hbf	16.50	

./.

5a

Mit der Freigabe dieses Wagens ist nicht nur eine Schnell-  
verbindung auf der Strecke Pilsen - Budweis, sondern auch eine  
sehr gute Verbindung Protektorat - Mittelddeutschland geschaffen  
worden.

Anschluß an SFR 3047 mit

EmW	46:	Prag	ab	18,50	Pilsen	an	21,28
SFR	89:	"	"	19,30	"	"	22,21

Im Auftrage:  
gez. D a n c o  
Beglaubigt:



*D. Danco*

Reichsbahnoberinspektor



54020

r Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

6  
Prag IV, den 15. 11. 43  
Fernsprechananschluß Prag 093  
094

Nr. VIII/1c 23 V 2 3o2/25

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei  
der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

An das  
Ministeramt  
im Hause

Betr.: Reisezugfahrplan.

Die Deutsche Reichsbahn hat, um Lokomotiven für den Güterzug-  
verkehr zu gewinnen, ab 14.11.1943 eine Reihe von Reisezügen  
ausfallen lassen, darunter auch die seit 1.11.1943 verkehrenden  
D 65/66 Berlin-Prag-Linz.

<u>D 66</u>			<u>D 65</u>
22,55	ab	Berlin Anh Bf	an 7,05
5,35	an	Prag Hib Bf	ab 0,05
6,00	ab		an 23,35
13,15	an	Linz	ab 16,25

St. M. IV K. - 62/43

6a

Damit entfällt auch der neue Schlafwagen Linz-Prag-Berlin.  
Der Schlafwagen Prag-Berlin wird wieder wie vor dem 1.11.  
in den Zügen D 147/148 befördert.

D 148

D 147

20,46 ab Berlin Ahh Bf  
4,27 an Prag Hib Bf

an 9,23  
ab 1,44

Ich bitte um Unterrichtung des Herrn Staatsministers.

Im Auftrage:

*Handwritten signature: K. K. K.*

*Handwritten initials: K. K.*

54019



Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 24.9.1943

VIII/1c 23 V 23-502/45

an  
das Büro des Herrn Reichsprotektors  
das Ministeramt  
den Herrn Generalinspekteur der Verwaltung  
die Herren Hauptabteilungsleiter und Abteilungsleiter  
die Herren Oberlandräte - Inspektoren - in Böhmen und Mähren  
den Herrn Wehrmachtbevollmächtigten  
den Herrn Befehlshaber der Waffen-SS  
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei  
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die Westslawen  
deutsches Volkstum  
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes  
den Herrn Arbeitsführer in Prag  
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten  
den Herrn Generalstaatsanwalt  
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftl. Hochschulen  
den Herrn Kurator der Deutschen Technischen Hochschule Brünn  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
die deutschen Präsidialbehörden in den autonomen Zentralbehörden  
die Landespräsidenten - Reichsauftragsverwaltung in Prag und  
Brünn  
die Parteiverbindungsstellen

Betr.: Wichtige Fahrpländerungen im Winterfahrplan 1943/44

Für den neuen Fahrplanabschnitt ab 1. November 1943  
wurde berichtet, dass die Abz. Prag nach Stuttgart verkehren-  
den Fronturlaubzüge SF 69/189 2 Wagen für den öffentli-  
chen Verkehr erhalten und dass die neuen von Berlin über  
Prag nach Linz verkehrenden D 65/66 genügend offene Wagen  
für den Prager Verkehr führen. Für Prag ergeben sich nunmehr  
folgende neue zusätzliche Verbindungen und Anschlüsse an  
Fernverbindungen:

SFT

ya

SFR 89

SFR 189

19,43	ab	Prag Hbf	an	6,50
22,21	an		ab	4,12
22,33	ab	Pilsen	an	3,57
22,50	an		ab	3,43
22,54	ab	Ruschkau B.	an	3,41
23,31	an		ab	3,07
23,41	ab	Mies	an	3,03
0,25	an		ab	2,24
0,29	ab	Plan	an	2,21
0,51	an		ab	2,06
0,56	ab	Marienbad	an	2,02
1,48	an		ab	1,15
2,03	ab	Eger	an	1,00
2,39	an		ab	0,30
2,44	ab	Marktredwitz	an	0,25

---

4,16	ab	Marktredwitz		
8,43	an	München		

---

4,42	an		ab	22,04
5,02	ab	Nürnberg	an	21,42

---

7,00	ab	Nürnberg	an	21,21
9,58	an	München	ab	17,53

---

12,09	an	Frankfurt (Main)	an	19,32
16,45	an	Köln	ab	13,54
			ab	9,22

---

9,32	an	Stuttgart Hbf	ab	17,23
------	----	---------------	----	-------

---

12,22	an	Karlsruhe	ab	15,15
-------	----	-----------	----	-------

D 66

D 65

22,55	ab	Berlin Anh Bf	an	7,05
1,33	an	Dresden Hbf	ab	4,25
1,48	ab		an	4,03
2,40	an		ab	3,10
2,45	ab	Bodenbach	an	3,05
3,00	an		ab	2,37
3,15	ab	Aussig Stadt	an	2,29
5,35	an		ab	0,05
6,00	ab	Prag Hbf Bf	an	23,35
7,19	an		ab	22,17
7,21	ab	Beneschau	an	22,15

54018



<u>D 66</u>			<u>D 65</u>		
8,35	an	Tabor	ab 21,14		
8,37	ab		an 21,11		
9,03	an	Mezimost	ab 20,44		
9,25	ab		an 20,24		
10,05	an	Budweis	ab 19,46		
10,11	ab		an 19,30		
13,15	an	Linz	ab 16,25		
-----					
13,25	ab	Linz	an 16,05		
20,11	an	Graz	ab 9,30		
-----					
13,23	ab	Linz			
18,50	an	München			
-----					

Die bisher zwischen Prag und Politz an der Mettau verkehrenden Bilzüge 25/26 werden bis und ab Halbstadt durchgeführt:

<u>E 25</u>			<u>E 26</u>		
18,45	ab	Prag Hbf	an 9,02		
23,31	an	Halbstadt	ab 4,16		

*1) Kennzahl: ...*  
*2) ...*



*10 29/10.93*

Im Auftrage:  
 gez.: D a n o o

Beglaubigt:  
*[Signature]*

Reichsbahnoberinspektor:

Deutsche Staatsminister

Böhmen und Mähren  
Hauptabteilungsleiter VIII

Prag IV, den 21. Oktober 1943  
Fernsprecher: Prag 083

9

AL-10 V 70-700/01

Wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Anstand bei weiteren Schreiben anzugeben.  
Konten der Oberkasse:  
Sparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei  
Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

das Ministeramt des Herrn Staatsministers

den Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector  
und Befehlshaber des Wehrkreises Böhmen und Mähren, Prag XIX

" Wehrwirtschaftsoffizier des Wehrkreiskommandos  
Böhmen und Mähren, Prag XIX

die Transportkommandantur Brünn

- je besonders -

Schrift übersende ich zur gefl Kenntnis.



gez.: D a n c o

Beglaubigt:

*Kingwisch*  
Angestellte

St. M. IK-63/43

Prag, den 21. Oktober 1943

Hauptabteilungsleiter VIII

AL - 10 V 70 - 700/01

E i l t !

An  
die Abt V/1, V/4 und VI im Hause  
" Ref VIII/1b, VIII/1f und VIII/1h im Hause  
" Rüstungsinspektion Prag XIX  
" Transportkommandantur Prag  
" Baustoffleitstelle Prag IV, Burg/Mitteltrakt  
den Verkehrsbeauftragten für die Wirtschaft, Prag II, Graben 16  
die Kohlenwirtschaftsstelle, Prag II, Fügnerplatz

- je besonders -

Betr.: Verkehrsbesprechungen

Die sich infolge steigender Anforderungen an die Verkehrsträger immer mehr zuspitzende Verkehrslage bedingt engste Zusammenarbeit aller beteiligten leitenden Stellen. In Anlehnung an die Organisation der Verkehrsleitungen im übrigen Reich erscheint hierfür die Form gemeinsamer Beratung in Verkehrssitzungen am geeignetsten. Um hierbei an die bisherige Entwicklung anzuknüpfen, empfiehlt es sich, den Schwerpunkt in den seitherigen Kohlenbesprechungen, in denen in erster Linie Kohlenbeförderungsfragen behandelt worden sind, mehr auf allgemeine Verkehrsfragen zu verlagern. Die Sitzungen werden daher künftig als "Verkehrsbesprechungen" bezeichnet. Sie finden - wie bisher - in Zeiten angespannter Verkehrslage jeden Dienstag um 8,30 Uhr bei meiner Abteilung im Gebäude des Ministeriums für Verkehr und Technik, III Stock, Zimmer 94 statt. Bei gewöhnlicher Verkehrslage werden die Sitzungen nur am ersten Dienstag des Monats zu derselben Zeit abgehalten. Ich bitte die in der Anschrift genannten Stellen, stets einen Vertreter zu entsenden.

Zur Vermeidung unnützer Verwaltungsaufwands werden im allgemeinen weder Einladungen noch Tagesordnungen versandt. Sofern Fragen zur Erörterung gestellt werden sollen, die eine Vorbereitung der Beteiligten erforderlich machen, ist rechtzeitige fernmündliche gegenseitige Verständigung ausreichend. Soweit es das Verhandlungsergebnis zweckmässig oder erforderlich erscheinen lässt, werden kurze, stichwortartige Niederschriften gefertigt. Dessen unbeschadet bitte ich jedoch die beteiligten Aufsichts- und Wirtschaftsstellen, mündlich gegebene Anregungen über Verkehrsfragen in ihrem Zuständigkeitsbereich auch ohne Niederschrift

oder

oder schriftliche Aufforderung sofort weiter zu verfolgen. Durch die mündliche Besprechung soll jeglicher unnötige Schriftwechsel künftig unbedingt vermieden werden.

In den Verkehrsbesprechungen sollen nur grundsätzliche Verkehrsfragen von Eisenbahn, Kraftwagen, und Schifffahrt erörtert werden. Sie sollen die Fachsitzungen der einzelnen Verkehrsträger oder Verkehrseinrichtungen nicht ersetzen.

Der Kreis der in der Abschrift genannten regelmässigen Teilnehmer aus Abwehrgründen möglichst klein gehalten und ausschliesslich auf deutsche Volkszugehörige beschränkt. Den Aufsichtsstellen bleibt es jedoch unbenommen - soweit es zweckmässig oder notwendig erscheint -, weitere Beteiligte und zwar nach Möglichkeit deutsche Vertreter zu den Sitzungen hinzuzuziehen, Für die Teilnahme tschechischer Volkszugehöriger an den Sitzungen übernimmt abwehrmässig der jeweilige Vertreter der in der Anschrift genannt Aufsichtsstelle die Verantwortung im Rahmen der allgemeinen Aufsichtsausübung.

Sämtliche besprochenen Fragen sind je nach dem Grad ihrer Schutzbedürftigkeit selbstverständlich vertraulich oder geheim zu behandeln und nur dienstlich zu verwerten. Über Fragen, die den Dienst- oder Geschäftsbereich eines einzelnen Teilnehmers nicht berühren, besteht nach aussen hin Schweigepflicht.

Ich bitte, mir den Eingang dieses Schreibens unter Angabe des von Ihnen zu entsendenden Vertreters zu bestätigen, wobei ich empfehlen möchte, es bei den seitherigen Vertretern in den Kohlenbesprechungen zu belassen.

Folgende Stellen erhalten Abschrift:

- Das Ministeramt des Herrn Staatsministers
- der Wehrmachtbevollmächtigte beim Reichspräsidenten
- und Befehlshaber des Wehrkreises Böhmen und Mähren, Prag
- Wehrwirtschaftsoffizier des Wehrkreiskommandos Böhmen und Mähren, Prag XIX
- die Transportkommandantur Brünn.

96817



gez.: D a n c o

Beglaubigt:  
*K. K. K.*  
Angestellte

Benzinabrechnung

für

den Monat Dezember 1943

Empfang:.....5500 Liter

Verbraucht:.....5500 "

Pressleuchtgas

Zugewiesenlt Anforderung:.....6120 m<sup>3</sup>/=20 Pkw.a' 306 m<sup>3</sup>/

Verbraucht:.....7129

Mehrverbrauch:.....1009 m<sup>3</sup>

Treibgas

Zugewiesen:..... 231 kg./=7 Flaschen a' 33 kg./

Verbraucht:..... 231 kg.

Holzverbrauch:..... 450 kg.

Schwelkoksverbrauch 360 kg.

Abgeschlossen, am 31. Dezember 1943

Die Fahrdienstleitung:

*[Handwritten signature and stamp]*

Lfd. Nr.	Kennzeichen	Zugeteilt	Verbrauch in Ltr.lt.		Vormerk zusammen	Gas m <sup>3</sup>	Holz kg.	Treibg. kg.
			IX	III				
1	IA-234044	Reichsprotector Dr.Frick	155	--	155			
2	PD-9	" "	5	--	5			
3	PD-11	" "	60	--	60			
4	PD-33	" "	110	--	110			
5	PD-35	" "	155	--	155			
6	PD-54	" "	290	--	290			1770
7	PD-76	" "	255	--	255			
8	PD-44108	" "	70	--	70	--	--	
9	Pol-36280	" "	20	--	20			
10	Beht	Vormerk IIIa	--	650	650			
11	Pol-12	Staatsminister	620	50	670			
12	PD-3	" "	30	--	30			808
13	PD-44	" "	105	--	105			
14	PD-7	Min.Rat Dr, Gies	100	--	100	546		
15	PD-12	Fahrbereitschaft	30	--	30	374		
16	PD-14	"	10	--	10	237		
17	PD-15	Min.Rat Kriese	40	--	40	320		
18	PD-17	Fahrbereitschaft	50	--	50	559		
19	PD-19	Min.Dir.Fremley	30	--	30	223		
20	PD-20	Fahrbereitschaft	25	--	25	421		
21	PD-22	"	30	--	30	290		
22	PD-23	"	40	--	40	224		
23	PD-36	"	--	--	--	543		
24	PD-37	"	10	--	10	--		
25	PD-38	"	45	--	45	212		
26	PD-39	"	70	--	70	254		
27	PD-41	Küchenwagen -Kantine	50	--	50	--		
28	PD-47	Fahrbereitschaft/Holzgas/	10	--	10	--		
Übertrag:			2415	700	3115	4211		99



96830

mit in Form

Lfd. Nr.	Kennzeichen	Zugart	Verbrauch in Ltr. lt.			Gas m <sup>3</sup>	Holz Traibg. kg.
			IX	III	zusammen		
		Fürtrag:	2415	700	3115	4211	99
29	PD-48	Kurierwagen	170	---	170	---	12
30	PD-49	Abgeb. an Oberldr. Brunn-	5	---	5	---	125
31	PD-53	Fahrbereitschaft/Dennler/	25	---	25	---	---
32	PD-55	Ob.Reg.Rat Diplm. Jng. Zankl	45	---	45	390	---
33	PD-57	Abg. an Oberldr. Jglau	35	---	35	---	---
34	PD-58	Fahrbereitschaft	35	---	35	562	---
	PD-60	Sturmabführer Wolf	40	---	40	679	---
	PD-68	Kulturpolitik	---	---	---	463	---
	PD-72	Fahrbereitschaft	---	---	---	347	---
	PD-75	Min. Rat "Dr. Dennler	---	---	---	477	---
	PD-79	Fahrbereitschaft /Holzgas/	5	---	5	---	---
	PD-80	" /Schwelkoks/	20	10	30	---	300
	PD-83	Oberlandrat Budweis	75	---	75	---	---
	PD-97	Einsatzstab II-Mjr. Jourk	25	30	55	---	---
	PD-98	Kurierwagen -Aktenwagen	40	---	40	---	---
	PD-99	Aktenwagen	160	---	160	---	---
	PD-45510	Röntgenwagen /Fahrbereit/	110	---	110	---	---
	PD-56308	Hausverwaltung u. Kantine-Ikw.	30	---	30	---	132
	PD-20228	Dr. Martini	150	---	150	---	---
	Pol-36356	Einsatzstab II-Mjr. Jourk	155	100	255	---	---
	Pol-111396	" "	220	25	245	---	---
	Pol-52188	" "	235	155	390	---	---
	PD-35091	Staatsminister f. Wag. Dresden	25	---	25	---	---
	PD-34111	Oberlandrat Budweis	20	---	20	---	---
	PD-64300	Filmzentrale-Anordg. Z.V.	10	10	10	---	---
54	Pol-20851	Brigadeführer Hintze/Dr. Gies/	30	---	30	---	---
55	SS-21203	Sturmabführer Koch/ " /	40	10	40	---	---
56	PD-010031	Dienstfreie Kücherräte für d. Kommandant	20	10	20	---	---
		Übertrag:	4140	1020	5160	7129	125 231

Lfd. Nr.	Kennzeichen	Zugteil	Verbrauch in Ltr. lt.		Vorwerk	Gas	Holz	Treib
			IK	III		m <sup>3</sup>	kr.	kg.
		Fürtrag:	4140	1020		5160	7129	125 231
57	PD-1004	Min. Rat Dr. Eccardt	B	60	60			
58	PD-22876	Min. Rat Dr. Plato	B	50	50			
59	PD-727	Dr. Müller	B	60	60			
60	PD-146/7	Dr. Schmidt		50	50			
61	Auf Anordg.	Ministeramt f. Minister Morawetz		100	100			
62	"	" f. Orbisverlag		15	15			
63	Druckerei			5	5			
64	Für Oberlandrat	Budweis						
Zusammen:			4090	1410	5500	7129		

Übersicht :

Büro des Herrn Reichsprotectors	1770
Staatsminister	830
Abteilungsleiter	255 3098
Oberlandräte	135 575
Einsatzstab II	945
beamteneigene Wagen	220
Dr. Martini	150
auf besondere Anordnung	200
Fahrbereitschaft	435 4031
Akten-Kurier-Röntgen-Küchenwagen	560

5500 7129 575

*Herrn Staatssekretär des Innern,  
mit der Bitte um gefl. Berücksichtigung  
vorgelgt.*

*München, 6/11*



96849

Der Generalreferent  
für Zentralverwaltung

Prag, den 8. Dezember 1943

13

Herrn  
Ministerialrat Dr. G i e s

Betrifft: Treibstoffverbrauch im November 1943

Beiliegend übermittle ich eine Übersicht über den Treibstoffverbrauch im November 1943. Ich bemerke hierzu:

1. Unter Verbrauch II ist der Verbrauch der Treibstoff-scheine aus dem Protektorat, unter Verbrauch III der *Heine* aus dem Reich zu verstehen. Es werden nämlich unmittelbar von der Reichsstelle für Mineralölwirtschaft in Berlin monatlich Benzin-Bezugs-scheine für 250 l übermittelt, damit unsere Wagen auch im Reich tanken können. Von diesen 250 l sind jeweils für den Herrn Reichsprotector 100 l, für den Herrn Staatsminister 100 l und weitere 50 l als Reserve vorgesehen. Benzin-Bezugs-scheine aus dem Protektorats-Kontingent gibt es nach Bedarf.
2. Ich bitte aus der Übersicht zu ersehen, dass für die Wagen des Reichsprotectors 1600 l, für die Wagen des Herrn Staatsministers 705 l und für die Kraftfahrzeuge des Einsatzstabes II 970 l Benzin verbraucht worden sind.

107 22 43

Ich rege eine Anweisung an dahingehend, daß der Einsatzstab II Holzgas-Wagen oder Leuchtgas-Wagen zu verwenden hat.

*G. G. G. G.*  
IV K. 65/43

y denunc: *[faint handwriting]*  
 ano aij *[faint handwriting]*  
 2/ 100. ano 7. 2. 1000 *[faint handwriting]*  
 72/ 72. 43 *[faint handwriting]*

*[Faint, mostly illegible handwriting]*  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

96878



20 20 100

*[Faint blue stamp or mark]*

14

Benzinabrechnung.

für  
den Monat - November 1943

Empfang:..... 5000 Liter

Verbrauch:..... 5000 "

Pressleuchtgas.

Zugewiesen lt. Anforderung:..... 6120 m<sup>3</sup> / = 20 Pkw. a' 306 m<sup>3</sup>/

Verbraucht:..... 6499 "

Mehrverbrauch:..... 379 "

Freibgas.

Zugewiesen:..... 198 kg. / 6 Flaschen a' 33 kg

Verbraucht:..... 198 "

Holzverbrauch:..... 1275 kg.

Absgeschlossen, am 30. November 1943.

Die Fahrdienstleitung:

*[Handwritten signature]*

14a

Lfd. Nr.	Kennzeichen	Zuge teilt	Verbrauch in Ltr.lt.		Vormerk Gas zusammen m3	Holz kg.	Treibgas kg.	
			II	III				
1	IA-234o44	Reichsprotector Dr. Frick	245	--	245	--	--	
2	PD-9	" "	55	--	55	--	--	
3	PD-33	" "	145	--	145	--	--	
4	PD-35	" "	165	--	165	--	--	
5	PD-54	" "	215	--	215	--	--	
6	PD-76	" "	24o	--	24o	--	--	
7	Pol-236285	" "	45	--	45	--	--	
8	PA-38923	" "	2o	--	2o	--	--	
9	PD-441o8	" "	45	--	15	--	--	
10	Pol-12	Staatsminister	485	5o	535	--	--	
11	PD-3	" "	5o	--	5o	--	--	
12	PD-4	" "	2o	--	2o	--	--	
13	PD-44	" "	1oo	--	1oo	--	--	
14	PD-7	Min. Rat Dr. G i e s s	155	--	155	564	--	
15	PD-12	Fahrbereitschaft	--	--	--	336	--	
16	PD-14	" "	1o	--	1o	244	--	
17	PD-15	" u"Min. Rat Krieser	--	--	--	341	--	
18	PD-17	" "	--	--	--	224	--	
19	PD-19	Min. Rat v. Wedelstätt	35	--	35	267	--	
20	PD-2o	Fahrbereitschaft	2o	--	2o	248	--	
21	PD-22	" "	--	--	--	227	--	
22	PD-23	" "	55	--	55	157	--	
23	PD-36	" "	--	--	--	455	--	
24	PD-38	" "	1o	--	1o	2oo	--	
25	PD-39	Kuttierwagen	85	--	85	22o	--	
26	PD-41	Küchenwagen f. Czerninkantine	11o	--	11o	--	--	
27	PD-47	Fahrbereitschaft	--	35	35	25o	--	
28	PD-48	Ers. f. Aktenwagen PD-99	125	--	125	--	--	
Übertrag:			24o5	85	249o	3483	25o	66



*Handwritten notes:*  
 1. 29. April 23, Bhanden 34 bzw.  
 Reparatur bis auf 60 km. 6. und 4. 48. 11. 1934

*Handwritten notes:*  
 2. 15. 1934  
 3. 15. 1934

*Handwritten notes:*  
 4. 15. 1934  
 5. 15. 1934

Lfd. Nr.	Kenn-Zeichen	Z u g e t e i l t	Verbrauch in Ltr. lt.			Gas m <sup>3</sup>	Holz kg.	Treibg. kg.
			II	III	Vormerk zusammen			
		Fürtrag:	2405	85	2490	3483	250	66
29	PD-49	Fahrbereitschaft	5	--	5	--	275	--
30	PD-53	" "	5	--	5	22	--	--
31	PD-55	Ob.Reg. Rat Dipl. Jng. Zankl	20	--	20	562	--	--
32	PD-58	Fahrbereitschaft	15	--	15	160	--	--
33	PD-60	Sturmbannführer W o l f	40	--	40	571	--	--
34	PD-68	Kulturpolitik	--	--	--	490	--	--
35	PD-72	Fahrbereitschaft	--	--	--	359	--	--
	PD-73	Kurierwagen	90	--	90	--	--	--
	PD-75	Min. Rat Dr. D e n n l e r <del>Fahrbereitschaft</del>	50	--	50	670	--	--
	PD-79	Fahrbereitschaft	--	10	10	--	275	--
	PD-87	Motorrad-Einsatzstab II	100	65	165	--	--	--
	PD-98	Aktenwagen	110	--	110	--	--	--
	PD-15510	Röntgenwagen	5	--	5	--	--	--
	PD-16308	Lkw. Kantinküche u. Hausverwaltg.	--	--	--	--	--	132
	PD-18228	Dr. Martini	150	--	150	--	--	--
	PD-18656	Einsatzstab Mjr. Jourk	410	--	410	--	--	--
	PD-111396	" "	110	120	230	--	--	--
	PD-152188	" "	165	--	165	--	--	--
	PD-184112	Oberlandrat Budweis	25	--	25	--	--	--
	PD-184111	" " z. Einfahren der Firma Reska	10	--	10	--	--	--
	PD-185393	Fahrbereitschaft/blauer Wagen/	20	25	45	--	475	--
	PD-18984	Min. Rat Dr. E c c a r d	--	60	60	--	--	--
	PD-182276	Min. Rat Dr. P l a t o	--	80	80	--	--	--
	PD-18747	Dr. M ü l l e r	--	60	60	--	--	--
	PD-188/305	Auftragsverw. f. Organisatin	--	80	80	--	--	--
	PD-18	Dr. S c h m i d t	--	50	50	--	--	--
	PD-18	Reichsmin. v. Neurath/Anordg. Dr. Gies/	--	125	125	--	--	--
	PD-18258	Denkmalamt ,Anordg. d. Zentralv.	--	20	20	--	--	--
		Orbisverlag auf Anordnung Dr. Gies.	--	10	10	--	--	--
		Abschleppen des havarierten Pkw. PD-47	--	20	20	--	--	--
		der Firma Kratochwil	--	--	--	--	--	--
59		Laut Vormerk IIIa H. Reichsprotoktor	--	455	455	--	--	--
		Zusammen:	3735	1265	5000	6317	1275	198

Prag, den 16. Dezember 1943.

Herrn Ministerialrat Dr. G i e s vorgelegt.

16

Der Vertreter des Bürgermeisters von Karlsbad bat heute telefonisch um Überlassung von Lastkraftwagen für die Kohlenabfuhr in Karlsbad. Die in Karlsbad tätigen tschechischen Arbeiter hätten mitgeteilt, daß im Protektorat ohne jede Schwierigkeit eine größere Anzahl von Lkw und Zugpferden erhältlich sei. Die Kohlenhändler von Karlsbad hätten daher die Absicht, nach Pilsen und anderen Orten des Protektorats zu fahren, um Lkw und Pferde zu kaufen.

Ich habe den Vertreter des Bürgermeisters über die Transportlage in Böhmen und Mähren kurz aufgeklärt und ihm mitgeteilt, daß eine Abgabe von Lkw und Pferden nicht möglich sei.

Ich habe ihm meine Vermutung mitgeteilt, daß möglicherweise die tschechischen Arbeiter, die das unzutreffende Gerücht verbreitet haben, von ihrem Arbeitgeber (wahrscheinlich Kohlenhändler) den Auftrag bekommen möchten, im Protektorat zu versuchen, Kraftwagen aufzukaufen. Die tschechischen Arbeiter würden auf diese Weise erreicht haben, über Wochen hinaus bei ihren Familien zu sein.

Der Vertreter des Bürgermeisters erkundigte sich, ob es Zweck hätte, daß der Bürgermeister von Karlsbad an H-Obergruppenführer K.H. Frank persönlich die Bitte um Überlassung von Wagen richten sollte. Ich habe ihm dringendst abgeraten.

*Karmusch*

28. DEZ 1943

*W. G. ...*  
11/28/12

27. 12. 1943

IV X-66/43

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag, den 20. Dezember 1943

I 2 a - 1743

11111111  
20 DEZ 1943

An  
den Herrn Reichsminister des Innern  
in B e r l i n .

Betrifft: Überführung von Leichen während des Krieges

Bezug : Ihr Schreiben vom 6. Dez. 1943 - A e 3441/43 -  
3907

Gegen den sachlichen Inhalt der in Aussicht  
genommenen Polizeiverordnung bestehen keine Bedenken. Aus  
grundsätzlichen Erwägungen muss ich jedoch Wert darauf  
legen, dass in der Präambel das Einvernehmen mit mir zum  
Ausdruck gebracht wird. Anderenfalls werde ich veran-  
lassen, dass der sachliche Inhalt der Verordnung in der  
Form einer Verordnung der Protektoratsregierung nach  
Protektoratsrecht erlassen wird.

gez. K. H. F r a n k

An das  
Ministeramt  
z. Hd. v. Herrn Dr. G i e s

im H a u s e

unter Bezugnahme auf die telefonische Besprechung vor-  
gelegt. Das Fernschreiben ist bereits abgegangen.

5. 12. 43  
/ 24/ 12. 43

n 2/ - 67/43